

Informationsblatt für Anleger

<p style="text-align: center;">Risikowarnung</p>	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
<p>Teil A</p> <p>Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt</p>	<p>a) <u>Emittent</u>: ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH, FN 580828; <u>Firmenbuchgericht</u>: Handelsgericht Wien <u>Anschrift</u>: Breitenfurter Straße 380/28, 1230 Wien; <u>Telefon</u>: +43 676 50 11 878 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung; <u>Stammkapital</u>: EUR 35.000 <u>Geschäftsführer</u>: DI Milan Lujic, geb. 09.07.1988, Breitenfurter Straße 380/28, 1230 Wien <u>Gewerbeschein</u>: keiner; <u>UID-Nr.</u>: ATU78180148 <u>Eigentümer</u>: ML Bau GmbH, FN 485131d: 50% Dr. Markus Mannlicher, geb. 16.12.1977: 50%</p> <p>b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Projektentwicklung und Immobilien</p> <p>c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Bau und Verwertung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 Wohneinheiten und 6 Stellplätzen in Massivbauweise mit Terrassen bzw. Balkonen in der Hauptstraße 127, 1140 Wien</p>
<p>Teil B</p> <p>Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung</p>	<p>a) <u>Funding-Mindestbetrag</u>: EUR 300.000; <u>bereits nach AltFG durchgeführte Angebote</u>: 0</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 23.10.2022</p> <p>c) Wird der Funding-Höchstbetrag innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 90 Tage verlängern. Wird der Funding-Mindestbetrag während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Nachrangdarlehensverträgen zurücktreten.</p> <p>d) <u>Funding-Höchstbetrag</u>: EUR 600.000</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 550.000 an Eigenmittel bereit.</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.</p>
<p>Teil C</p> <p>Besondere Risikofaktoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung des Darlehens zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlung keinen Insolvenzgrund auslöst. • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen. • Im Falle einer Insolvenz trägt jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst. • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
<p>Teil D</p> <p>Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen</p>	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag zwischen Funding-Mindest- und -Höchstbetrag (vgl. Teil B a) und d))</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 30 Monate ab Zuzählung; <u>Verlängerung</u>: um maximal 6 Monate durch Emittenten einseitig möglich <u>Zinssatz</u>: 9% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zzgl. zur vorstehenden Verzinsung im Verlängerungszeitraum <u>Zinssatz im Falle einer Verspätung der Rückzahlung</u>: 4,00% p.a. zzgl. zur unter Zinssatz angegebenen Verzinsung <u>Risikobegrenzung</u>: Verwendung des Nachrangdarlehens ausschließlich zur Realisierung des Projekts und der damit in Zusammenhang stehenden Finanzierungskosten</p> <p>c) - d) - e) -</p> <p>f) Der Emittent stellt sicher, dass die Sicherungsgeber Herr DI Milan Lujic, geb. 09.07.1988 und Dr. Markus Mannlicher, geb. 16.12.1977, eine selbstschuldnerische solidarische Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von EUR 500.000 bzw. die ML Bau GmbH, FN 485131d und Dr. Markus Mannlicher, geb. 16.12.1977, ein unbefristetes Kaufangebot über sämtliche fällige Ansprüche zum Ende der Laufzeit abgeben. Diese Nachranglichkeiten können nur verwertet werden, solange die Inanspruchnahme keinen Insolvenzgrund auslöst.</p> <p>g) -</p>
<p>Teil E</p> <p>Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen</p>	<p>a) Anleger erhalten zumindest jährlich Auskunft über wesentliche Änderungen das Projekt betreffend; Weiters wird der Jahresabschluss jährlich auf www.dagobertinvest.at veröffentlicht und erfolgen freiwillige Fortschrittsberichte zum Projekt.</p> <p>b) Anleger haben vor Ablauf der Laufzeit keine ordentliche Kündigungsmöglichkeit.</p> <p>c) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger.</p> <p>d) <u>Ausstiegsmöglichkeiten</u>: Rückzahlung am Ende der Laufzeit oder nach Verlängerung</p> <p>e) -</p>
<p>Teil F</p> <p>Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe</p>	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Kosten oder Gebühren.</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten in Höhe von bis zu 8,7% und laufende Kosten in Höhe von 1% p.a. der Investition ab dem Ende der ursprünglich vereinbarten Laufzeit, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer.</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcomed@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p>
<p>Prüfungsvermerk</p>	<p>Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 31.08.2022 von Thorsten Beeh, Controlling, dagobertinvest gmbh</p>
<p>Hinweis</p>	<p>Gemäß § 4 Abs.1 Z 2-4 und Abs.4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) die Eröffnungsbilanz bzw. nach Ablauf eines Jahres der Geschäftstätigkeit den aktuellen Jahresabschluss; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten. <p>Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at</p>

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Bundesministerium für Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag 24.08.2022

Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten

FN 580828 i

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 10.05.2022 mit der Eintragsnummer 2
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

FIRMA
2 **ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH**

RECHTSFORM
1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in
1 politischer Gemeinde Wien

GESCHÄFTSANSCHRIFT
1 Breitenfurter Straße 380/28
1230 Wien

GESCHÄFTSZWEIG
1 Projektentwicklung, Immobilien

KAPITAL
1 EUR 35.000
Gründungsprivilegierung

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS
1 31. Dezember

1 Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft 001
vom 02.05.2022

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)
1 A DI Milan Lujic, geb. 09.07.1988
vertritt seit 07.05.2022 selbständig

GESELLSCHAFTER/IN	STAMMEINLAGE	GRÜNDUNGS- PRIVILEGIERTE STAMMEINLAGE	HIERAUF GELEISTET
1 B ML Bau GmbH	EUR 35.000		
1		EUR 10.000	
1			EUR 5.000
1 Summen: -----	EUR 35.000	EUR 10.000	EUR 5.000

----- PERSONEN -----

1 A DI Milan Lujic, geb. 09.07.1988
1 Breitenfurter Straße 380/28
1230 Wien
1 B ML Bau GmbH

1 (FN 485131 d)
1 Breitenfurter Straße 380/28
1230 Wien

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Handelsgericht Wien

1 eingetragen am 07.05.2022	Geschäftsfall 73 Fr 15825/22 z
Antrag auf Neueintragung einer Firma	eingelangt am 05.05.2022
2 eingetragen am 10.05.2022	Geschäftsfall 73 Fr 16093/22 v
amtswegige Berichtigung	

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 24.08.2022 gültige Identnummer: 28587677

MANZ Firmenregister

Abgefragt am 24.08.2022 07:18

----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.

ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH
 Geschäftsleitung in 1230 Wien, Breitenfurter Straße 380/28

AKTIVA	02.05.2022		PASSIVA
Bankguthaben	5.000,00	Stammkapital	35.000,00
		nach § 10b Abs 4 GmbHG nicht eingeforderte ausstehende Stammeinlagen	<u>-30.000,00</u>
		gründungsprivilegierte Stammeinlagen	<u>5.000,00</u>
	<u>5.000,00</u>		<u>5.000,00</u>

BUSINESSPLAN



WOHNBAUPROJEKT HAUPSTRASSE 127, 1140 WIEN

ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH
FIRMENSITZ Breitenfurter Straße 380 / 28, 1230 Wien
BÜRO WIEN Lemböckgasse 66 / 2 / 4, 1230 Wien

TEL +43 676 6700 955
E-MAIL office@ml-bau.at
FN 580828 i, HG Wien

INHALTSVERZEICHNIS

DER BAUTRÄGER.....	1
DIE PROJEKTGESELLSCHAFT.....	2
DAS PROJEKT.....	2
DER KAPITALBEDARF.....	3

DER BAUTRÄGER

Die ML Bau GmbH ist seit 2018 auf die Planung, Entwicklung und Errichtung von Wohnhausanlagen, Reihenhäusern, Doppelhäusern und Einfamilienhäusern in der Bundeshauptstadt Wien sowie in den umliegenden Bezirken (sog. „Speckgürtel“) spezialisiert. Der Firmenname ist auf den Namen des Gründers und geschäftsführenden Gesellschafters der ML Bau GmbH, DI Milan Lujic, zurückzuführen.

Die Projekte der ML Bau GmbH zeichnen sich durch eine sehr gute Nahversorgungsinfrastruktur, eine hervorragende Verkehrsanbindung, moderne Architektur, perfekte Grundrisse, großzügige Freiflächen und eine hochwertige Ausstattung aus.

Angesichts der Klimaerwärmung und der weltweiten Turbulenzen auf dem Energiemarkt sind ökologische Gesichtspunkte sowie die größtmögliche Unabhängigkeit von etwaigen Volatilitäten auf dem Energiemarkt von wesentlicher Bedeutung für uns. In diesem Sinne haben wir uns dem bestmöglichen Einsatz erneuerbarer Energien verschrieben und auch in puncto Energieversorgung immer den Finger am Puls der Zeit. Um unseren Werten gerecht zu werden, verfügt jede von uns geplante und errichtete Anlage über eine zeitgemäße, effiziente und nachhaltige Energieversorgung.

Bis dato wurden 32 Einheiten, davon 15 Wohnungen, 9 Reihenhäuser und 8 Doppelhaushälften, sowie 35 Garagenplätze fertiggestellt und übergeben. Weitere sechs Projekte mit insgesamt rund 50 Einheiten befinden sich in der Umsetzung.

Für jedes Projekt der ML Bau GmbH wird eine eigene Projektgesellschaft gegründet. In der Projektgesellschaft ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH wird das Wohnbauprojekt HAUPSTRASSE 127, 1140 WIEN umgesetzt.



DIE PROJEKTGESELLSCHAFT

Firma	ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmenbuchnummer	580828 i
Firmenbuchgericht	Handelsgericht Wien
Sitz der Gesellschaft	Breitenfurter Straße 380 / 28, 1230 Wien
Geschäftsadresse	Lemböckgasse 66 / 2 / 4, 1230 Wien
Stammkapital	EUR 35.000,00, Gründungsprivilegierung
Gründungsjahr	2022
Ersteintragung	2.5.2022
Geschäftsführer	DI Milan Lujic
Gesellschafter	50% ML Bau GmbH, FN 485131 d 50% Dr. Markus Mannlicher
Unternehmensgegenstand	Projektentwicklung, Immobilien

DAS PROJEKT

Beim Wohnbauprojekt HAUPSTRASSE 127, 1140 WIEN handelt es sich um den geplanten Neubau eines Mehrparteienhauses mit insgesamt 12 Wohnungen mit einer Größe von ca. 41 bis 117 qm Nutzfläche (gewichtet). Die Projektliegenschaft befindet sich in einer leichten Hanglage in Wien Penzing, dem 14. Gemeindebezirk der Bundeshauptstadt Wien, verfügt durch die unmittelbare Nähe zu dem bekannten und beliebten Einkaufszentrum Auhof Center über eine sehr gute Nahversorgungsinfrastruktur und liegt außerdem in unmittelbarer Nähe zu den Naherholungsgebieten Lainzer Tiergarten und Wienerwald.

Darüber hinaus zeichnet sich das Projekt durch die hervorragende Verkehrsanbindung an die Innenstadt aus. Eine S-Bahn-Station der Linie S50, welche direkt bis zum Wiener Westbahnhof fährt, befindet sich nur wenige 100 Meter entfernt. Auch der Bahnhof Hütteldorf, welcher über eine Park+Ride Garage verfügt und die Anfangs- und Endstation der U-Bahn-Linie U4 bildet, ist in wenigen Minuten mit dem Auto erreichbar.

Das Mehrparteienhaus ist in 9 Stockwerke (Untergeschoß mit Garage, Erdgeschoß, 1. Obergeschoß, 2. Obergeschoß, 1. Dachgeschoß, 2. Dachgeschoß) aufgeteilt und verfügt über großzügige Freiflächen. Das äußere Erscheinungsbild der Anlage überzeugt durch moderne Architektur und großzügige

Freiflächen. Die geplanten Einheiten verfügen über eine perfekte Aufteilung sowie eine hochwertige Ausstattung.

Um eine zeitgemäße, effiziente, nachhaltige und vor allem von konventioneller Stromerzeugung unabhängige Versorgung der Anlage mit Strom zu ermöglichen, wird auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Beheizung der Anlage erfolgt durch eine dem Stand der Technik entsprechende Erdwärmepumpe.

Die Lage am westlichen Stadtrand von Wien bietet die perfekte Verbindung von urbanem Leben und unmittelbarer Nähe zur Natur. Mit diesem Satz lassen sich die Vorteile der Wohnbauprojekts HAUPSTRASSE 127, 1140 WIEN am besten zusammenfassen. Durch die unterschiedlichen Wohnungsgrößen, die zwischen ca. 41 und 117 qm liegen, ist das Objekt sowohl für Endverbraucher als auch Anleger geeignet.



DER KAPITALBEDARF

Der Ankauf des Grundstückes ist erfolgt. Der Kaufpreis in Höhe von € 1.200.000 wurde mit einem Bankdarlehen finanziert. Für den Ankauf wurden auch Eigenmittel in Höhe von € 250.000 verwendet. Käuferin ist die ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH, welche auch bereits als Eigentümerin der Liegenschaft im Grundbuch eingetragen wurde.

Das Projekt wurde bereits baubewilligt. Die Baubeginnsanzeige ist erfolgt, und es wurde die Baugrube ausgehoben. Im November 2022 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die

Gesamtinvestitionskosten betragen ca. € 4.240.000. Davon entfallen rund € 1.320.000 auf den Ankauf der Projektliegenschaft, welcher bereits erfolgt ist. Von den übrigen rund € 2.920.000 können € 2.300.000 aus dem vorliegenden Bankdarlehen abgedeckt werden.

Für die restlichen € 620.000 sollen über Crowdfunding Nachrangdarlehen in Höhe von insgesamt € 600.000 aufgenommen werden. Die Fertigstellung des Projekts soll bis April 2024 erfolgen. Der Verkauf der geplanten Wohnungen soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein, sodass eine Rückzahlung der Nachrangdarlehen bis Mai 2025 erfolgen kann.

Der verantwortungsvolle Umgang mit den zur Verfügung gestellten wirtschaftlichen Mitteln ist für uns oberstes Gebot. Wir würden uns freuen, auch Sie für unsere nachhaltigen Projekte begeistern und als Investor gewinnen zu können!



Finanzierungsangebot:

Schwelle: EUR 300.000,-

Limit: EUR 600.000,-

Zeichnungsfrist: 23.10.2022

Laufzeit: 30 Monate, mit Verlängerungsoption von bis zu 6 Monate

Verzinsung: 9% p.a.

Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	ML HPS 127 Projektentwicklung GmbH <u>Anschrift:</u> Breitenfurter Straße 380/28, 1230 Wien <u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> Projektentwicklung und Immobilien <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 580828i, <u>Firmenbuchgericht:</u> Handelsgericht Wien
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	Es wird eine qualifiziert nachrangige Veranlagung eingegangen. Das ist eine Veranlagung, bei der das Kapital gegenüber Fremdkapital (wie zum Beispiel einem Bankkredit) im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Weiter kann eine Forderung aus dieser Veranlagung keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (in Ausnahmefällen sind auch geringere bzw. höhere Beträge möglich). Die Laufzeit der Veranlagung beträgt 30 Monate und der Zinssatz beträgt 9% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert. Die Veranlagung kann vom Emittenten einseitig einmalig bis zu 6 Monate verlängert werden.
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Veranlagungsbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Veranlagungsbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Immobilien spezifische Risiken: Der Gewinn des Emittenten erfolgt überwiegend aus den Verkaufs- oder Mieterlösen abzüglich der Kosten des Immobilienprojekts. Im Immobilienbereich können deshalb u.a. folgende branchenspezifische Risiken entstehen: Eine marktweite Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen kreditgebender Banken kann zu Absatzschwierigkeiten und einem verringerten Verkaufserlös führen. Fehleinschätzungen bei der Auswahl geeigneter Immobilien können den Verkauf der Objekte zu den geplanten Preisen erschweren. Eine Verschlechterung der Standortbedingungen, hinsichtlich z.B. der Verkehrsanbindung, Sozialstrukturen, Immissionen, kann sich nachteilig auf den Ertrag der Immobilie oder einen etwaigen Verkaufserlös auswirken. Negative wirtschaftliche Auswirkungen können sich auch daraus ergeben, dass kalkulierte zukünftige Mieterträge bzw. Verkaufserlöse nicht in geplanter Höhe entstehen. Diese Risiken erhöhen das Ausfallrisiko des Emittenten, welches Sie als Investor tragen. • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen (un)mittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z2 EStG. Veranlagungsfreibetrag gemäß §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen haben gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung („EStE“) nur dann zu erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,00 übersteigen, oder eine andere Verpflichtung zur EStE vorliegt. Weiter können Einkünfte aus diesem Investment bis EUR 730,00 steuerfrei sein und wirkt der Veranlagungsfreibetrag bis EUR 1.460,00 steuermindernd. Erträge aus einem etwaigen Verkauf der Darlehensforderung sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig.
2.5	Zahlung und Erfüllung	Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Über-sendung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Darlehensbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Emittent ist berechtigt, den Darlehensbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Er ist zu vollständigen Rückzahlung binnen 3 Monaten nach Übergabe der letzten Wohneinheit des Projekts an einen Käufer verpflichtet. Weiter Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 9 zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht für Verbraucher	Sofern Sie Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes sind, besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an welcome@dagobertinvest.at, oder per Post an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Veranlagungsbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zB wenn der Funding-Mindestbetrag nicht erreicht wird, das Recht, vom Darlehensvertrag zurückzutreten. Der Darlehensbetrag wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an welcome@dagobertinvest.at zu übermitteln. Sie können hierfür beispielsweise das beigefügte Widerrufsformular verwenden.
3.4	Gerichtsstand, Rechtsordnung	Die Veranlagung unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

dagobertinvest gmbh
Wohllebengasse 12-14, Top 6.01
1040 Wien

oder per E-Mail an: welcome@dagobertinvest.at

Hiermit widerrufe ich die von mir abgeschlossene Veranlagung.

Name des Verbrauchers (mein Name):

Anschrift des Verbrauchers (meine Anschrift):

Projekt-Beschreibung oder sonstiger Hinweis zur Zuordnung zur Veranlagung:

Ort, Datum

Unterschrift

X
